Aufträge – Mehrere verpackte Elemente zu Aufträgen hinzufügen.

Nicht-ADR-Elementdetails zu Ladeeinheiten von Waren hinzufügen sowie Beschreibungen, Gewichte, Abmessungen und Barcodes pro Palette oder Verpackungseinheit erfassen.

Aktualisiert 18. Februar 2026

Einführung

- **Was ist diese Funktion?**
  - Qargo unterstützt jetzt das Hinzufügen detaillierter Informationen auf Elementebene zu einzelnen Ladeeinheiten (Waren), über ADR-bezogene Daten hinaus. Jede Ware kann mehrere *verpackte Elemente* enthalten. Jedes davon hat Felder für Beschreibung, Menge, Gewicht, Volumen, Abmessungen (Länge, Breite, Höhe), Barcodes und Verpackungsart. So können Transportunternehmen genau erfassen, was sich auf jeder Palette oder Verpackungseinheit befindet.
- **Warum wurde sie eingeführt?**
  - Transportunternehmen erhalten von Kunden oft detaillierte Informationen über den Inhalt jeder Palette. Dazu gehören nicht nur Gefahrgutdaten, sondern auch Produktbeschreibungen, Gewichte und Mengen. Bisher waren Details auf Elementebene bei Ladeeinheiten auf ADR-bezogene Waren beschränkt. Dadurch mussten Nutzer Informationen zu Nicht-ADR-Elementen außerhalb von Qargo verwalten oder die Einschränkung mit benutzerdefinierten Feldern umgehen. Die Funktion bringt die vollständige Nachverfolgung auf Elementebene in den Standardablauf für Waren.
- **Wie funktioniert sie?**
  - Die Funktion wird **über das Feature-Flag *Packaging items* aktiviert**, und zwar auf Mandantenebene (nur durch einen Qargo admin).
  - Nach der Aktivierung wird bei Nicht-ADR-Waren während der Auftragserfassung und auf der Auftragsdetailseite der Abschnitt **Verpackte Elemente** angezeigt. Elemente können manuell in der Web-App hinzugefügt oder über die externe API importiert werden. Außerdem steht für die Konfiguration von Preislisten die neue Kennzahl ***Menge verpackter Elemente*** für die Preisberechnung zur Verfügung.

Begriffe

Begriff	Definition
Fracht	Eine Zeile in einem Auftrag, die eine Gruppe von Ladeeinheiten darstellt, zum Beispiel „3 Europaletten“. Legt Verpackungsart, Gesamtmenge, Gewicht und Volumen fest.
Ladeeinheit (Cargo Trace)	Eine einzelne physische Einheit innerhalb einer Ware, zum Beispiel eine einzelne Palette. Ladeeinheiten können Barcodes haben und werden automatisch anhand der Menge der Ware erstellt.
Verpacktes Element (Frachtstück)	Der Inhalt einer Ladeeinheit, zum Beispiel „10 Kartons Elektronik“ auf einer einzelnen Palette. Bisher auf ADR-Elemente beschränkt; jetzt werden auch Nicht-ADR-Elemente unterstützt. In manchen Zusammenhängen auch als *cargo sub item* bezeichnet.
ADR-Element	Ein verpacktes Element mit Gefahrgutinformationen (UN-Nummer, Klassifizierung, Verpackungsgruppe). Vor dieser Funktion waren ADR-Elemente die einzige unterstützte Art von Warenelementen.
Verpackungsart	Die Art der Verpackung, die für die Ware verwendet wird, zum Beispiel Europalette, Halbpalette oder Rollcontainer. Wird in der Systemkonfiguration als vordefinierte Packungsgröße festgelegt.
Feature-Flag	Ein Konfigurations-Toggle auf Mandantenebene, der bestimmte Funktionen aktiviert oder deaktiviert. Das Feature-Flag *Packaging items* muss aktiviert sein, damit diese Funktion angezeigt wird.\
Aktivierung durch einen Qargo admin erforderlich. Für Unterstützung an den Qargo Support oder den Account Manager wenden.	
Menge verpackter Elemente	Eine neue Kennzahl für die Preisberechnung in Preislisten. Sie gibt die Gesamtzahl der verpackten Elemente über alle Waren eines Auftrags an.

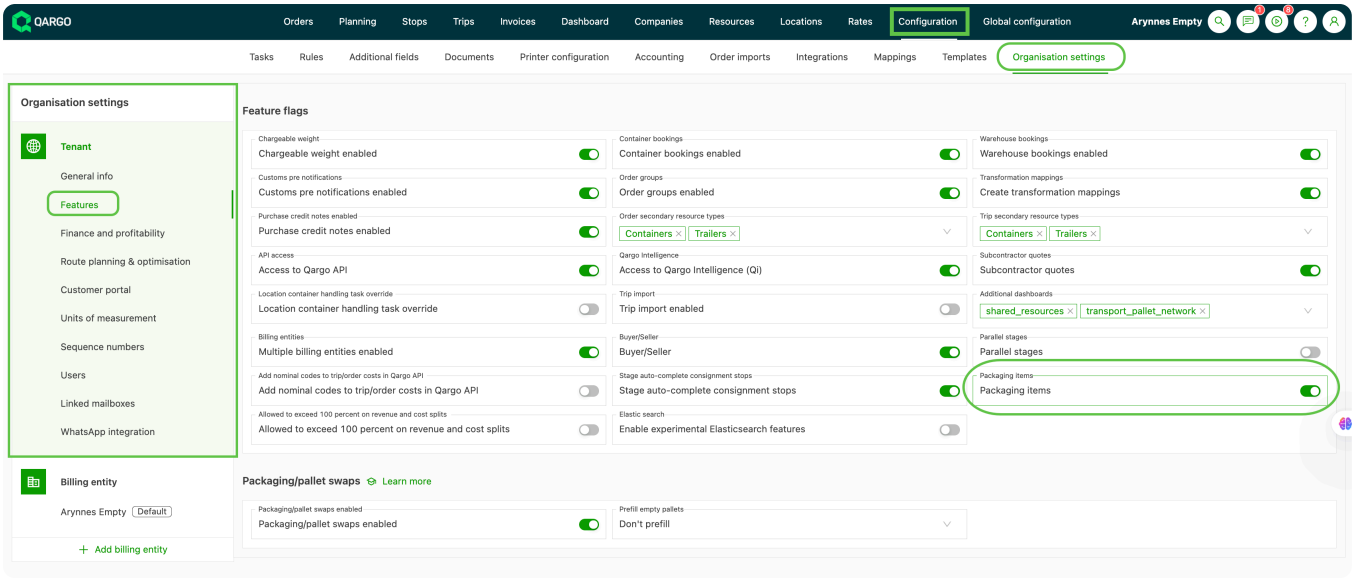
Funktion aktivieren

> 💬 **Zur Aktivierung dieser Funktion an den Qargo Support oder den Account Manager wenden.**

Die **Funktion *Packaging items*** ist an ein Feature-Flag gebunden und **standardmäßig deaktiviert**. Sie muss auf Mandantenebene aktiviert werden (**nur durch einen Qargo admin**), bevor Felder für verpackte Elemente sichtbar werden.

Feature-Flag aktivieren (nur Qargo admin)

1. Zu **Konfiguration > Organisationseinstellungen > Funktionen** navigieren.
2. Das Flag *Packaging items* in der Liste suchen.
3. Den Toggle aktivieren, um die Funktion für den Mandanten freizuschalten.
4. Auf **Speichern** klicken.



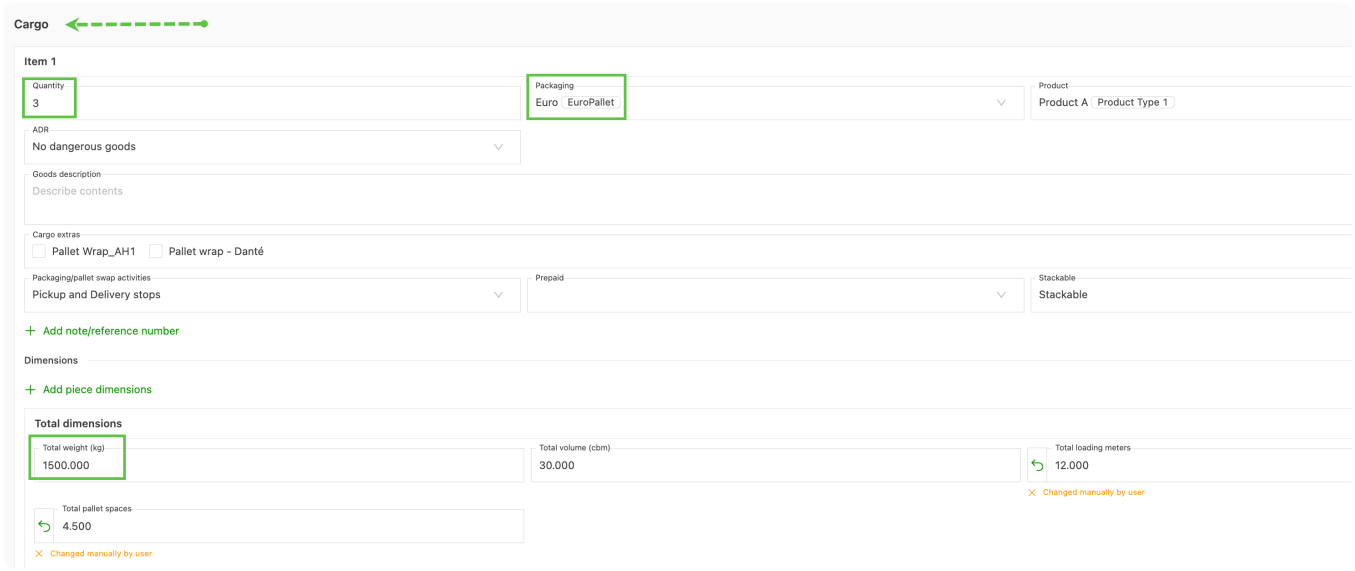
Nach der Aktivierung erscheint der Abschnitt **Verpackte Elemente** bei allen Nicht-ADR-Waren während der Auftragserfassung und auf den Detailseiten bestehender Aufträge.

Warenhierarchie in Qargo

Für die Arbeit mit verpackten Elementen ist es wichtig, die dreistufige Warenstruktur zu verstehen:

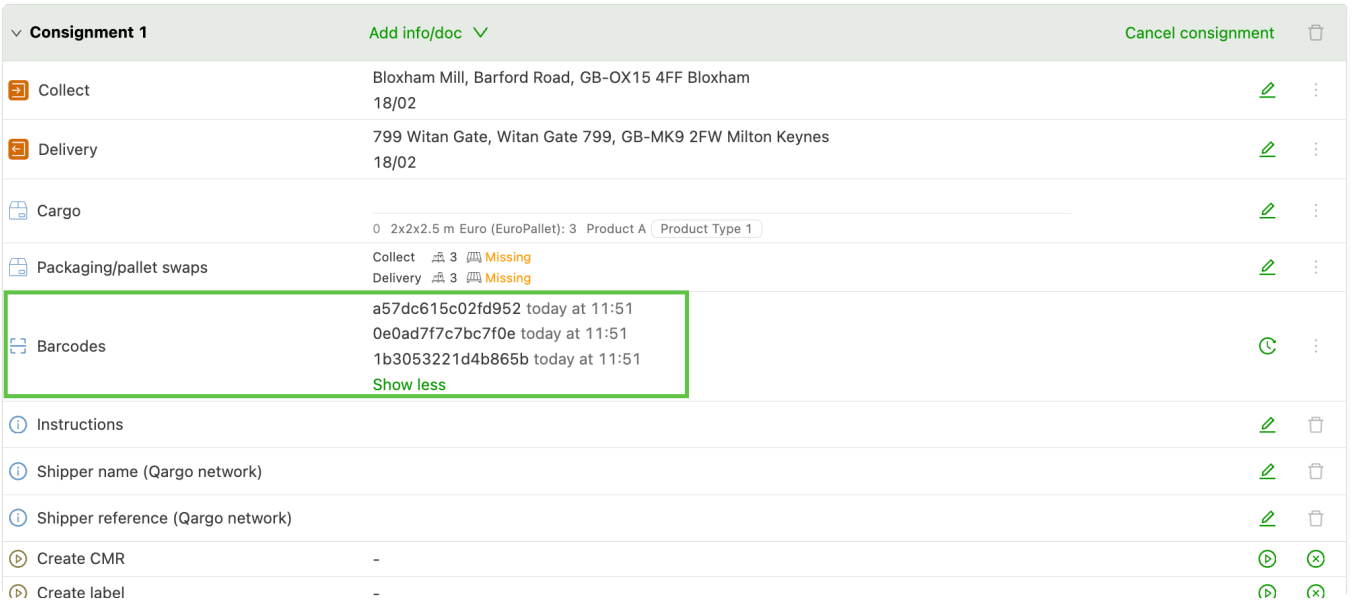
Ebene 1: Fracht

Die oberste Ebene stellt eine Gruppe von Ladeeinheiten dar. Zum Beispiel: *3 Europaletten, Gesamtgewicht 1.500 kg*. Diese Ebene ist in der Auftragsübersicht sichtbar, und die meisten Nutzer arbeiten bei der Auftragserstellung mit ihr.



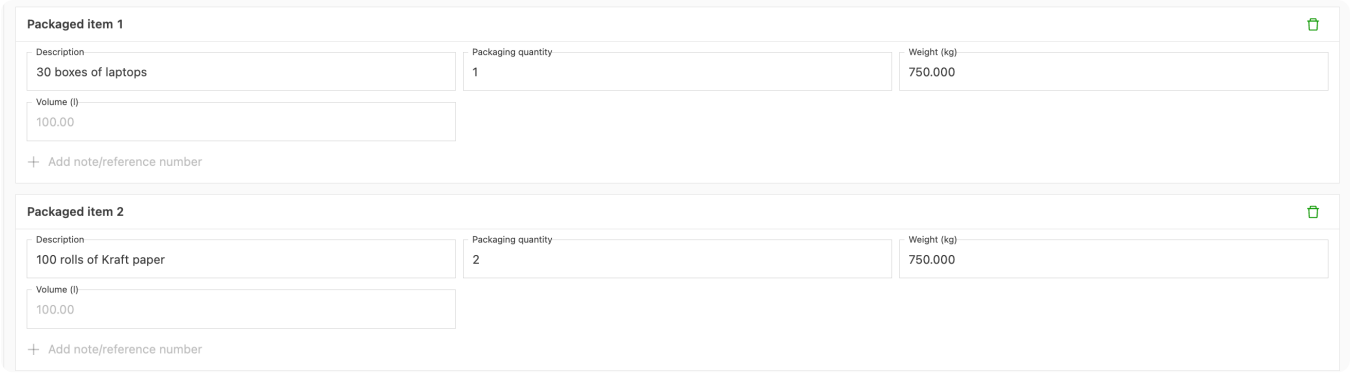
Ebene 2: Ladeeinheit (Cargo Trace)

Jede einzelne physische Einheit innerhalb einer Ware. Zum Beispiel: *Palette 1 von 3*. Ladeeinheiten werden automatisch anhand der Menge der Ware erstellt und können einen Barcode für die Nachverfolgung tragen.



Ebene 3: Verpacktes Element (Frachtstück)

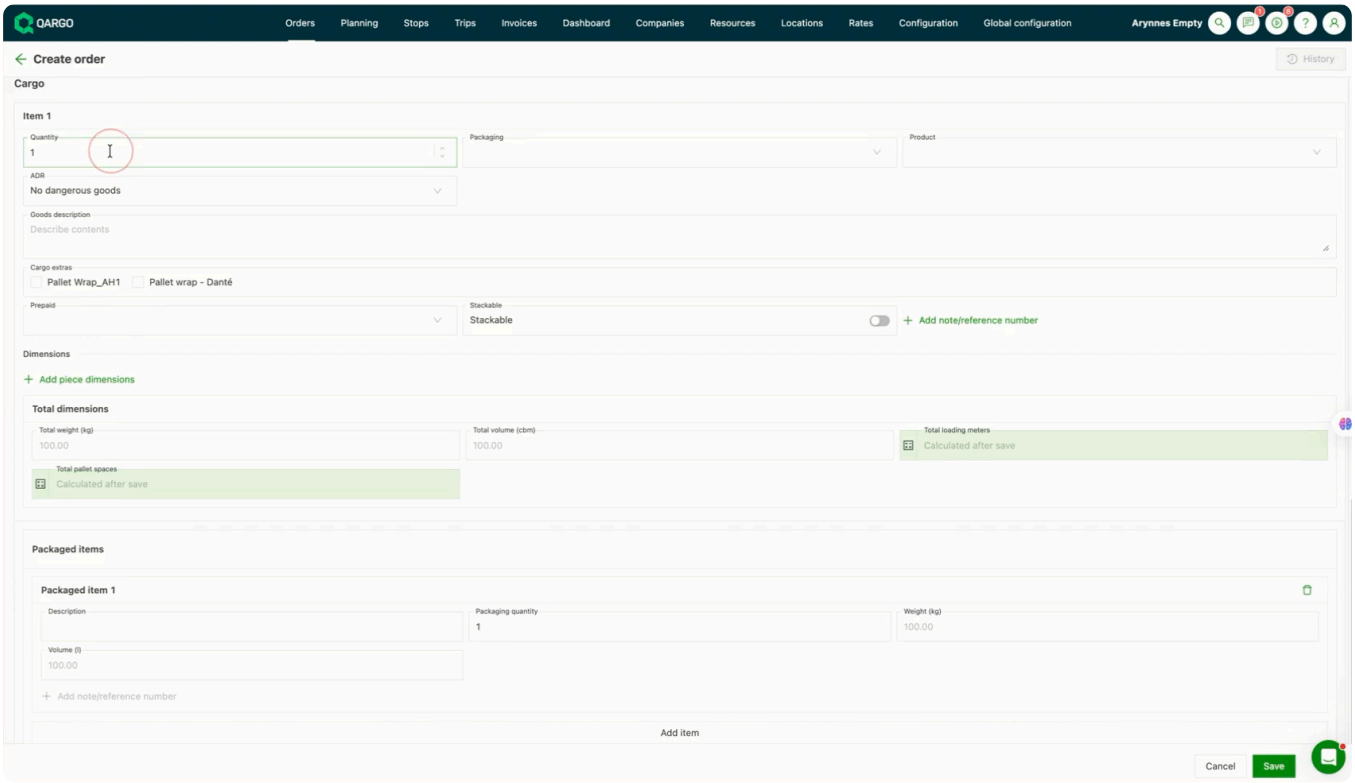
Der Inhalt einer Ladeeinheit. Zum Beispiel: *5 Kartons mit Laptops, Gewicht 250 kg*. Diese Ebene wird durch die Funktion erweitert. Bisher war sie auf ADR-Elemente beschränkt; jetzt unterstützt sie allgemeine Produktinformationen.



Verpackte Elemente zu einer Ware hinzufügen

Bei der Auftragserstellung

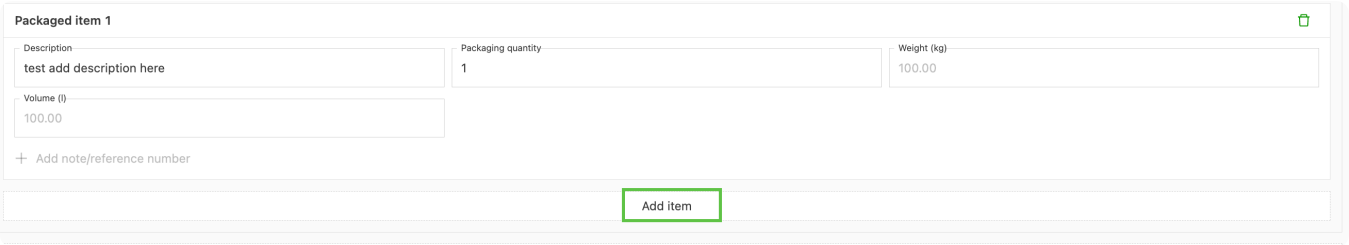
1. Das Formular zur Auftragserfassung öffnen und eine Ware mit der gewünschten Verpackungsart und Menge hinzufügen.
2. Die Ware aufklappen, um den Abschnitt **Verpackte Elemente** anzuzeigen (nur sichtbar, wenn das Feature-Flag aktiviert ist).
3. Auf die Schaltfläche **Element hinzufügen** klicken, um eine neue Zeile für ein verpacktes Element zu erstellen.
4. Die relevanten Felder für das Element ausfüllen:
   - **Beschreibung**: Textbeschreibung des Inhalts
   - **Menge**: Anzahl der Einheiten dieses Elements
   - **Gewicht**: Gewicht des Elements
   - **Volumen**: Volumen des Elements
5. Bei Bedarf für weitere Elemente derselben Ware wiederholen.



📚 Einige Felder sind möglicherweise standardmäßig deaktiviert. Die Sichtbarkeit der Felder lässt sich in den Einstellungen für Standardfelder konfigurieren.

Bei einem bestehenden Auftrag

1. Zur Auftragsdetailseite navigieren.
2. Die betreffende Ware im Abschnitt **Waren** aufklappen.
3. Im Unterabschnitt **Verpackte Elemente** auf **Element hinzufügen** klicken.
4. Die Details des Elements eingeben und **speichern**.



Verpackte Elemente über die externe API

Daten zu verpackten Elementen werden vollständig über die externe API unterstützt. Das ermöglicht den automatisierten Import und Export von Details auf Elementebene in Aufträgen.

Die folgenden Felder sind für verpackte Elemente über die API verfügbar:

- `description` – Beschreibung des Elements
- `quantity` – Anzahl der Einheiten
- `weight` – Gewicht des Elements
- `volume` – Volumen des Elements
- `unit_height_m` – Höhe in Metern
- `unit_width_m` – Breite in Metern

- `unit_length_m` – Länge in Metern
- `barcodes` – Array mit Barcode-Werten
- `packaging_type` – Klassifizierung der Verpackung

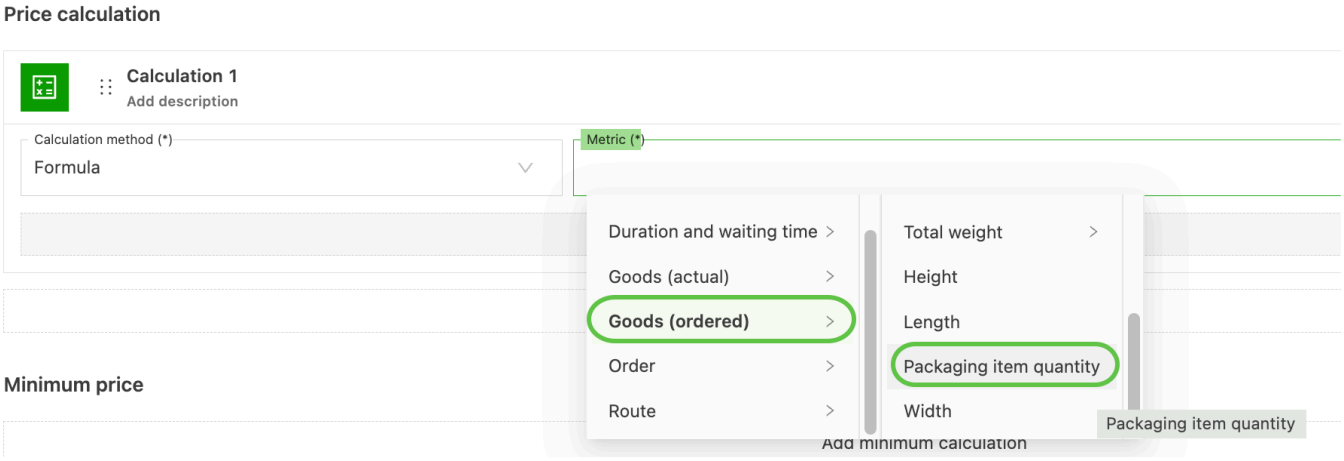
Diese Felder können beim Erstellen oder Aktualisieren von Aufträgen über die API verwendet werden. So können Integrationspartner und automatisierte Abläufe Daten auf Elementebene direkt befüllen.

Preisberechnung mit verpackten Elementen

Für Preislisten steht die neue Kennzahl ***Menge verpackter Elemente*** zur Verfügung. Sie gibt die Gesamtzahl der verpackten Elemente über alle Waren eines Auftrags an. Damit sind Preisregeln möglich, die auf der Anzahl der Elemente basieren und nicht nur auf der Anzahl der Ladeeinheiten.

Kennzahl konfigurieren

1. Zur Konfiguration der Preisliste navigieren.
2. Eine neue Berechnung oder Bedingung hinzufügen.
3. Die Kennzahl **Menge verpackter Elemente** aus der Liste der verfügbaren Kennzahlen auswählen.
4. Die Preisregel nach Bedarf konfigurieren (z. B. ein Zuschlag pro Element oder eine gestaffelte Preisstruktur).



Anwendungsfälle

Nachverfolgung von Paletteninhalten bei Versänden mit mehreren Ladungen

Wenn Waren nicht in einer einzigen LKW-Ladung transportiert werden können, lässt sich jedes verpackte Element separat nachverfolgen. So ist erkennbar, wann und wie es transportiert wird. Das ist besonders bei Teilladungen nützlich, bei denen verschiedene Paletten mit unterschiedlichen Fahrzeugen oder auf unterschiedlichen Routen befördert werden.

Detaillierte Warenangaben von Kunden

Manche Kunden liefern Details auf Elementebene für jede Palette, zum Beispiel „Palette 1: 500 kg Produkt A; Palette 2: 1.000 kg Produkt B“. Mit verpackten Elementen lassen sich diese Informationen direkt in Qargo erfassen, statt sie in Tabellenkalkulationen oder externen Systemen zu verwalten.

Differenzierte Warenbeschreibungen

Waren lassen sich jetzt in spezifischere Abschnitte mit detaillierten Informationen pro Element aufteilen. Dadurch ist es einfacher, Fahrern, Subunternehmern und Lieferungsempfängern den genauen Inhalt mitzuteilen.

Einschränkungen

- Die Funktion ist an das Feature-Flag *Packaging items* gebunden. Es muss pro Mandant aktiviert werden, bevor Felder für verpackte Elemente sichtbar werden. (**Qargo admin**)
- Verpackte Elemente werden noch nicht in allen Bereichen der Anwendung angezeigt (zum Beispiel nicht in den Spalten der Auftragsliste).
- Die Funktion gilt **nur für Nicht-ADR-Waren**. Für ADR-Waren wird weiterhin der bestehende Ablauf für ADR-Elemente verwendet.
- Das Umstellen von Waren zwischen dem Format für Ladeeinheiten und dem für verpackte Elemente wird noch nicht unterstützt.
- Die Kennzahl *Menge verpackter Elemente* unterstützt noch keine Preisberechnung pro Element (PER_GOOD_ITEM). Sie ist nur als Kennzahl für die Gesamtmenge verfügbar.

Fehlerbehebung

Problem	Lösung
Der Abschnitt **Verpackte Elemente** wird bei Waren nicht angezeigt	**An den Qargo Support oder den zuständigen Account Manager wenden**, um zu prüfen, ob das Feature-Flag *Packaging items* auf Mandantenebene unter **Konfiguration > Feature-Flags** aktiviert ist. Der Abschnitt erscheint nur, wenn das Flag aktiv ist.
Einige Felder (z. B. Abmessungen, Barcodes) werden bei verpackten Elementen nicht angezeigt	Bestimmte Felder sind standardmäßig deaktiviert. In der Konfiguration der Standardfelder prüfen, ob weitere Felder für verpackte Elemente aktiviert werden können.
Verpackte Elemente erscheinen nach dem API-Import nicht	Sicherstellen, dass die API-Anfrage die korrekten Feldnamen enthält (`unit_height_m`, `unit_width_m`, `unit_length_m`, `barcodes`, `packaging_type`). Prüfen, ob das Feature-Flag beim Zielmandanten aktiviert ist.
Die Kennzahl *Menge verpackter Elemente* ist in Preislisten nicht verfügbar	Diese Kennzahl wird verfügbar, sobald das Feature-Flag aktiviert ist. Wurde es erst kürzlich aktiviert, die Konfigurationsseite der Preisliste aktualisieren.
Verpackte Elemente werden bei ADR-Waren angezeigt	Das ist nicht vorgesehen. Verpackte Elemente sollten nur bei Nicht-ADR-Waren erscheinen. Wenn ADR-Waren einen Abschnitt für verpackte Elemente anzeigen, prüfen, ob die ADR-Klassifizierung der Ware korrekt festgelegt ist.
Das Hinzufügen verpackter Elemente ist langsam oder reagiert nicht	Eine große Anzahl verpackter Elemente in einer einzelnen Ware kann die Leistung beeinträchtigen. Bei Problemen eine Aufteilung der Elemente auf mehrere Waren in Betracht ziehen, sofern dies betrieblich sinnvoll ist.